

Inhalt

20 Jahre erfolgreiche
Naturschutzarbeit in Hondelage
Wildpflanzenprojekt - Die praktische
Arbeit hat begonnen
Wer hat Reptilien gesehen?
Wasserbüffel in der Schunteraue
Gedichte öffnen Paradiese
Hilf mit - zupf mit !
Vandalismus
Ideen Initiative Zukunft
Think Blue Violet
Kinder forschen in Wald, Feld und
Flur
Sommernacht – ein Traum
Das Team vor und hinter den Zeilen
Impressum
Termine

Liebes **fun**-Mitglied, liebe Freunde des **fun**,

der Sommer geriet in diesem Jahr schon manchmal in Vergessenheit, bevor er überhaupt richtig da war; nur hin und wieder – zu besonderen Anlässen – zeigte er sich doch von seiner besten Seite. Unsere Projekte und Aktivitäten liefen allerdings mit und ohne Sonnenschein meist nach Plan, sodass wir eine ausgefüllte Zeit hinter uns haben. Über einiges aus unserer Arbeit werden wir in dieser Ausgabe berichten:

Sie erfahren Neuigkeiten zu unseren Beteiligungen an Wettbewerben, zu Flora und Fauna rund um Hondelage und über ein wissenschaftlich begleitetes Schulprojekt. - Ferner stellen wir Ihnen heute einmal das Redaktionsteam (hinter den Kürzeln) vor. – Da wir Ende Oktober/Anfang November unser 20-jähriges Jubiläum feiern, erhalten Sie natürlich auch hierzu interessante Informationen. – Leider wird mühsame Pflege einer intakten Natur nicht immer von allen akzeptiert und geschätzt, sodass wir an dieser Stelle auch einmal über Vandalismus reden müssen...

Dennoch, wir ziehen positive Bilanz!

Lassen Sie sich davon anstecken!

Sie wissen doch: Es gibt nichts Gutes, außer – man tut es!

In diesem Sinne – auch eine gute Lesezeit,
mit spätsommerherbstlichen Grüßen

Ihr

Redaktionsteam **fun**-Post

BF

Für weitere Details zu unserer Arbeit steht Ihnen auch unsere Homepage unter www.fun-hondelage.de zur Verfügung.

Rückmeldungen, Fragen, Kritik oder auch eigene Beiträge von Ihnen erreichen uns unter: info@fun-post.de



20 Jahre erfolgreiche Naturschutzarbeit in Hondelage

Nach einem ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz bei der Entschlammung der Tränke im Jahr 1989 haben wir 1991 mit 13 Gründungsmitgliedern den Förderkreis Umwelt- und Naturschutz (**fun**) ins Leben gerufen, um noch mehr für die Natur in Hondelage tun zu können. Wir haben uns umgesehen und viele neue Vorschläge und Ideen entwickelt:

Zunächst haben wir uns im Amphibienschutz engagiert, eine Vielzahl von Bäumen an der Hondelager Straße, auf einer Streuobstwiese und an der Schunter gepflanzt. Eine Benjeshecke wurde aufgeschichtet und 1992 der erste Hondelager Umweltag organisiert. Auch der erste von zweihundert Teichen wurde bereits vor 18 Jahren von uns angelegt.

Für unsere Projekte wurden wir mehrfach mit dem Feldschlösschen Naturschutzpreis ausgezeichnet. Immer wieder konnten wir in der Presse und im Fernsehen über unsere Arbeit berichten.

In Vorträgen und Exkursionen haben wir über Heimat- und Naturschutz informiert und dabei neue Freunde gewonnen. Unser Herbstfest ist regelmäßig ausgebucht, gibt es doch u.a. einen umfassenden Überblick über unsere Jahresaktivitäten. Unsere Bemühungen zur Renaturierung der Schunter mit dem Beweidungsprojekt werden von vielen Hondelagern beachtet.

Nicht nur der Geopunkt hat uns überregional bekannt gemacht, sondern auch unsere Kampagne zur Biodiversität, mit der wir das Land Niedersachsen in Bonn auf der Messe der Vielfalt vertreten haben.

Über 200 Mitglieder unterstützen inzwischen den **fun**-Hondelage, und zwei Arbeitsgruppen in Waggum und Lehre leisten Naturschutzarbeit vor ihrer Haustür. Gern laden wir Sie ein, das 20-jährige Jubiläum am 29. 10. 2011 in Otto's Gaststätte ab 11:00 Uhr mit uns zu feiern.

[Nach oben](#)

BHD

Wildpflanzenprojekt - Die praktische Arbeit hat begonnen

Nachdem im Sommer Samen gesammelt worden sind, beginnt die Vermehrung der ersten Pflanzenarten. Auf der **fun**-Sitzung im August wurden an die Pflanzenpaten Samen verteilt. Nun kann es mit dem praktischen Teil des Projekts losgehen: Gleich nach der Samenernte aussäen oder erst im Herbst oder vielleicht doch erst im nächsten Frühjahr, welche Erde, wie lange brauchen die Samen zum Keimen? Vieles muss noch ausprobiert werden. Aber das Projekt ist langfristig angelegt, und so können wir im Laufe der Zeit Erfahrungen sammeln.

Mit dem Guten Heinrich und dem Zimbelkraut sind die ersten Erfahrungen schon gemacht worden. Sie wurden letzten Herbst vermehrt und sind in den Pfarrgarten gepflanzt worden. Wir müssen nun sehen, wie sie angewachsen sind und ob sie dauerhaft dort bleiben. Die Etablierung der Pflanzen am neuen Standort wird der



schwierigere Part des Projektes werden. Es wird Fehlschläge geben, aber auch Erfolg. Der Gute Heinrich zumindest scheint sich im Pfarrgarten wohl zu fühlen.

Wenn die Pflanzenanzucht gut klappt, werden im nächsten Jahr Taubenskabiose, Grasnelke, Herzgespann, Odermennig, Weinlauch, Färberginster und Reseda ausgepflanzt. Wir werden aber noch weitere Pflanzenarten in das Projekt aufnehmen. Wer also noch Pflanzenpate werden möchte, kann sich melden (info@fun-hondelage.de).

Nach oben

KH

Wer hat Reptilien gesehen?

Aktuell betreibt der **fun** eine Reptilienkartierung bei Hondelage. Nachgewiesen wurden bereits Wald- und Zauneidechsen sowie Blindschleichen. Obwohl diese Arten die meiste Zeit sehr versteckt leben, kann man sie gelegentlich beim Spazierengehen auf Wald- und Feldmarkwegen antreffen. Hier sonnen sie sich, suchen nach Beute oder bewegen sich einfach gut sichtbar über den Weg. Jetzt zum Spätsommer bzw. Herbstbeginn kann man immer häufiger Jungtiere beobachten. Insbesondere nach Regen und anschließend sonnigem Wetter ist die Wahrscheinlichkeit größer, ihnen zu begegnen. Wenn Sie also Reptilien bei Hondelage gesehen haben, vielleicht auch in den vergangenen Jahren, einfach unter Tel.: 05353-5785 anrufen oder eine Email an fun@hondelage.de schreiben.

Danke für Ihre Unterstützung!

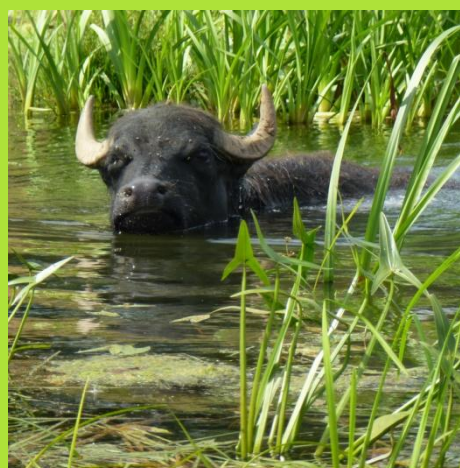
Nach oben

TR

Wasserbüffel in der Schunteraue

Die Schunteraue ist eine alte Kulturlandschaft, die traditionell beweidet worden ist. Früher weideten hier in Sommermonaten Schwarzweiße Milchkühe, die zum Melken und im Winter in den Stall geholt worden sind. Nach Abschaffung aller Milchkühe in Hondelage und Dibbesdorf Ende des letzten Jahrhunderts konnte man nur noch Pferde auf den Weiden sehen. Um diese Bereiche zukünftig wie planfestgestellt als Offenland zu erhalten, müssen sie gemäht oder beweidet werden.

Aufgrund der Erfahrung mit der Pflege artenreicher Grünlandbereiche mit Schottischen Hochlandrindern hat der **fun** ein naturschutzfachliches Pflegekonzept für die Schunteraue der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Stadt Braunschweig unterbreitet. Wir haben angeboten, die Pflege für eine extensive, ganzjährige Beweidung mit Wasserbüffeln und Schwarzweißbuntem Niederungsvieh auf parzellierten Flächen zu übernehmen. Da von solch einer Beweidung



viele Pflanzen und Tierarten profitieren, wurde uns ein Pachtvertrag über ca. 25 ha Grünland angeboten. Nachdem ein fast 5 km langer Zaun installiert wurde, konnten vier weibliche Wasserbüffel mit Unterstützung unserer Schottischen Hochlandrinder die Pflege im August übernehmen.

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Braunschweig, der Bingo-Umweltstiftung, der Veoliastiftung und der Bürgerstiftung Braunschweig werden wir noch einen Unterstand errichten, damit sich die Tiere auch im Winter wohlfühlen können.

Nach oben

BHD

Gedichte öffnen Paradiese



TU ES!

Freiwillig durch neue Landschaft schweben,
den Sinnen scharfe Gewürze geben,
laufen über eine weite Fläche
mit den Geräuschen gurgelnder Bäche.

Ein Himmel, der tief blau erstrahlt,
die Schönheit der Natur wie gemalt.
Zum Frühstück ein Glas Sekt,
das bald müde Geister weckt.

Ein Paradies wird gemacht,
wenn man ihm entgegen lacht!
Irgendwann, irgendwie, irgendwo
öffnen sich die Pforten, einfach so.

NUR DARAUF WARTEN IN NOT,
BRINGT DEIN LEBEN NICHT INS LOT!

Karin Jährnich

Nach oben

Hilf mit - zupf mit !

Durch das Baggern und Abschieben während der Renaturierungsmaßnahmen sind viele Rohböden entstanden. In den feuchten Wechselzonen in Senken und in der gesamten Flutrinne keimen nun viele Weidensprösslinge. Da die Schunteraue aber als Offenlandschaft entwickelt werden soll, dürfen diese Weiden nicht aufwachsen. Natürlicherweise würden die Rinder diese Weiden verbeißen. Sie schaffen es aber bisher nur auf einer Teilfläche. Deshalb haben wir uns entschieden, jetzt, wo die Bäume noch klein sind, diese samt Wurzeln herauszuziehen. Im nächsten Jahr wird es so nicht mehr möglich sein; sie müssten dann ausgegraben werden. Sind sie erst einmal entfernt, wird eine geschlossene Vegetationsschicht mit Gräsern und Kräutern das Aufkeimen in den Folgejahren erschweren.

Da die Weiden im gesamten Grünland von Hondelage bis Dibbesdorf herausgezupft werden müssen, benötigen wir dringend Hilfe. Jeder ist willkommen. Es werden nur Arbeitshandschuhe benötigt. Wir treffen uns zum Arbeitseinsatz am Vormittag immer samstags um 09:00 Uhr auf der Wilhelmshöhe 14. Es können aber auch Einsätze außerhalb terminiert werden: Tel.: 05309 1594

[Nach oben](#)

BHD

Vandalismus

Die von uns errichteten Informationsschilder erfreuen Besucher in Feld, Wald und Flur. Leider mussten wir in der letzten Zeit feststellen, dass es auch einige Leute gibt, die uns nicht wohlgesonnen sind und durch blinde oder zielgerichtete Zerstörungswut Schilder und Zäune erheblich beschädigen. In der Schunteraue wurden bereits 4 Plexiglasscheiben zertrümmert und eine Tafel und zwei Bänke mit Graffiti beschmiert. Auch der Weidezaun musste schon zweimal daran glauben. Drähte wurden aus den Isolatoren gehauen, wodurch die Hütensicherheit der Weidetiere gefährdet war. Nachdem es in der Mergelkuhle immer wieder zu Zaunzerstörungen kam, wurden in den letzten Wochen drei Tafeln in der Informationshütte total demoliert. Wir sind betroffen von diesem extremen Vandalismus und müssen viel Zeit und Geld für die Reparaturen aufbringen. Wir lassen uns aber nicht entmutigen und bitten um Hinweise, falls jemand etwas beobachtet hat.

[Nach oben](#)

TR

Ideen Initiative Zukunft

Die dm-Drogerie Kette hatte im letztem Jahr zu einem Wettbewerb „Ideen Initiative Zukunft“ aufgerufen. Der **fun** hat sich gleich mit drei ökologischen Projekten an der Bildungsoffensive in Zusammenarbeit mit der Deutschen UNESCO-Kommission beteiligt. Wir haben drei Ideen von unseren **fun**-Aktivitäten vorgestellt und im Internet präsentiert.

Mit der Idee „Naturschutz vor der Haustür“ möchten wir uns für den Erhalt und die





Entwicklung von Lebensräumen in unserer Gemarkung - in unserem Dorf einsetzen, denn Naturschutz kann man am einfachsten vor der Haustür praktizieren.

Mit der Idee „Bäume dürfen uralte werden“ werben wir für den Erhalt von alten Bäumen in den Wäldern in Braunschweig.

Die Idee „Schul AG Natur und Umwelt“ beschreibt unsere Aktivitäten an der Grundschule in Hondelage. Hier werden Kinder betreut, die ihre nähere Umgebung durch Naturerfahrung, Spielen und Entdecken kennen lernen.

Im Januar konnten wir die Projekte in drei Filialen in der Innenstadt vorstellen.

In Konkurrenz mit anderen haben wir mit der Idee „Naturschutz vor der Haustür“ bei der Kundenabstimmung den ersten Platz erzielt und ein Preisgeld von 1000 € erhalten. Die beiden anderen Ideen erreichten jeweils den zweiten Platz und als Lohn je 250 €. Nach Abzug aller Kosten blieben noch 1100 € für neue Projekte in der **fun**-Kasse übrig.

Auf Anregung der dm-Drogeriekette haben wir uns jetzt erneut mit allen Projekten an dem aktuell wieder ausgeschriebenen Wettbewerb beteiligt. Wir hoffen auf breite Zustimmung und eine gute Platzierung.

[Nach oben](#)

BHD

Think Blue Violet

Wie wir im Februar in der **fun**-Post berichtet haben, hat der **fun** am Think-Blue Wettbewerb teilgenommen, der von Volkswagen ausgeschrieben wurde – und gehört mit der Idee zu einem von drei Gewinnern.

Die Projektidee: Auf eintönigen Grünflächen Krokusse pflanzen, die sich nach dieser „Startpflanzung“ über die Jahre vermehren und in den tristen Flächen für bunte – violette – Farbtupfer sorgen.

Um im Herbst mit der praktischen Umsetzung, dem Pflanzen der Krokusse, beginnen zu können, werden jetzt die Pflanzen beschafft und die Partner für die Pflanzaktion gesucht. Wir suchen dafür Schulen, Firmen und Vereine, die nicht nur geeignete Flächen zur Verfügung stellen können, sondern sich auch tatkräftig an der Pflanzaktion beteiligen wollen.

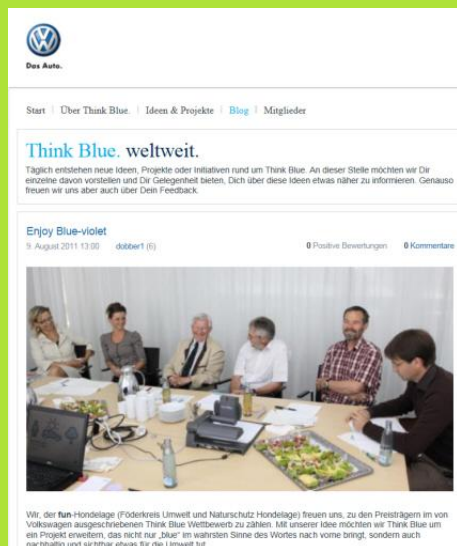
Im kommenden Frühjahr werden dann die ersten violetten/blauen Inseln sichtbar sein und gleichzeitig die nächsten Pflanzaktionen mit weiteren Partnern vorbereitet werden.

Über das Projekt und den Projektfortschritt wird in einem Blog auf der Think-Blue Seite von Volkswagen berichtet, wo auch Fragen und Kommentare abgegeben werden können. Den Blog erreicht man unter:

http://www.mythinkblue.de/think_blue/main/news

[Nach oben](#)

TD



Kinder forschen in Wald, Feld und Flur

Das Projekt „Kinder forschen in Wald, Feld und Flur“ wurde vom Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage (**fun**) initiiert und gemeinsam mit der Abteilung Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik, Institut der Erziehungswissenschaften der TU Braunschweig, entwickelt.

Ziel war es, Lehrerarbeitsmaterialien für den Unterrichtseinsatz mit Schülern in der Natur zusammenzustellen. Die Materialien wurden unter dem Leitgedanken eines aktiven und selbsttätigen Wissenserwerbs erarbeitet, der dem Bildungsbeitrag des Sachunterrichts entspricht: *„Lernen durch Erfahrung als eine an Aktivitäten des Kindes gebundene Lernform bildet die Basis des Lernprozesses.“* Das Material setzt sich aus einem Ordner und den im „Forschermobil“ befindlichen Arbeitsmaterialien zusammen. Den Ordner kann man sich auf unserer Internetseite http://www.fun-hondelage.de/Projekte/Kinder_forschen/kinder_forschen.html ausdrucken oder an der Grundschule Hondelage mit dem Forschermobil ausleihen (GSHondelage@braunschweig.de). Die thematischen Einheiten sind nach einer einheitlichen Struktur aufgebaut. Sie behandeln die Naturräume Wald, Wiese und Gewässer. Sie sind flexibel einsetzbar, sodass auch Aufgabenstellungen aus verschiedenen Themenbereichen miteinander kombiniert werden können. Durch die Erkundungen sollen die Schüler nachhaltig für ihre Umwelt sensibilisiert werden. Die Wahrnehmung ihrer Umwelt als schützenswerte Lebensräume für Tiere und Pflanzen soll sie dazu anregen, einen verantwortlichen Umgang mit der Natur und eine von Achtsamkeit, Verantwortung und Toleranz geprägte Haltung zu entwickeln.

Nach oben

BHD



Sommernacht – ein Traum

Sie war wirklich wie für das Fest gemacht – leise, milde, warm, atmosphärisch ...

Am 20. August feierten rund 40 gut gelaunte **fun**-Mitglieder und Gäste ihr jährliches Sommerfest im Hondelager Pfarrgarten.

Bernd Hoppe-Dominik kreierte dafür eine herzhafte Kasseler-Sauerkraut-Pfanne, Gerd Hoppe sorgte für kühle, flüssige Nahrung, und die mitgebrachten bunten Salate, Vor- und Nachspeisen ließen natürlich ebenfalls keine Wünsche offen. Alles schmeckte vorzüglich!

Es war ein entspannter, zwangloser Abend, an dem man sich mit Ideen, mit Meinungen und vielen guten Gedanken unter freiem Himmel austauschen konnte. Nach Sonnenuntergang knisterte ein Lagerfeuer. Angezogen von Licht und Wärme rückte man zusammen, plauderte, lachte, sinnierte, träumte...noch lange - Einklang mit einer wunderbaren Sommernacht.

Im nächsten Jahr sollten Sie dabei sein!

Nach oben

BF



Das Team vor und hinter den Zeilen

- GH** Gerd Hoppe, 60 Jahre,
Elektrotechnik Ingenieur, Technische Entwicklung VW bis 2006,
fun-Gründungsmitglied, (1991),Vorsitzender des **fun** seit 2010,
Projektdurchführungen, Tierhaltung, Datenbank, Homepage,
verantwortlich für die Terminseite der **fun**-Post
- TD** Thomas Dobberkau, 60 Jahre,
Elektrotechnik Ingenieur, Technische Entwicklung VW bis 2011
aktives **fun**-Mitglied seit 2006,
zuständig für die „Technik“ der **fun**-Post (Layout, Logistik und Online-Versand),
redaktionelle Mitarbeit
- BHD** Dr. Bernd Hoppe-Dominik, 61 Jahre,
Dipl.-Biologe, Naturschutzbeauftragter der Stadt Braunschweig,
fun-Gründungsmitglied,
Projekt-Management innerhalb des **fun**, Öffentlichkeitsarbeit,
Exkursionen, Vorträge, Betreuung der Schul-AG seit 1997,
Redaktionsarbeit in der **fun**-Post
- TR** Thomas Romanowsky, 39 Jahre,
Dipl.-Biologe, aktives **fun**-Mitglied seit 1993,
Vorstandsarbeit, bis 2001 Jugendarbeit in
BUND-Jugendgruppe Hondelage und Schul-AG,
Kartierungen, Gutachten, Exkursionen,
fun-Vertretung bei Naturschutztreffen,
Mitglied im Redaktionsteam der **fun**-Post
- KH** Klaus Hermann, 55 Jahre,
Dipl.-Landespfleger im Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
Niedersachsen, Regionaldirektion Braunschweig,
aktives **fun**-Mitglied seit 2005,
Projektbetreuungen zur Natur- und Landschaftsentwicklung,
Redaktionsarbeit in der **fun**-Post zu verschiedenen
Umweltprojekten
- BF** Bergit Flachsbart, 64 Jahre,
Rektorin i.R., aktives **fun**-Mitglied seit 2008
Amphibienschutz, Mitbetreuung der Schul-AG Natur und Umwelt,
Projektbegleitung Wildbienenhotel,
Redaktionsarbeit in der **fun**-Post

Außerdem unterstützen unsere **fun**-Post durch Beratung und gelegentliche Fachbeiträge: DK - Dieter Kühn (Heimatschutz), DRK - Dieter Roese-Koerner (Tierhaltung Hochland-Rinder), GF - Günter Frank und HP - Hansgeorg Pudak (**fun**-Hondelage/Arbeitsgruppe Lehre), ER - Ewald Rentz (Arbeitsgruppe Waggum) und Karin Jähnrich, Autorin naturbezogener lyrischer Texte.

[Nach oben](#)

BF



Termine

Samstag 05.11.2011 18:00 Uhr ev. Gemeindehaus
fun Herbstfest und 20 jähriges fun Jubiläum
Das Herbstfest 2011 wird zusammen mit dem 20 jährigen Vereinsjubiläum be-
gangen.

Jeden Samstag 09:00 Uhr Wilhelmshöhe 14 in Hondelage
Praktische Naturschutzarbeit
Ausführen von Arbeiten zum Natur- und Umweltschutz.

Jeden ersten Freitag im Monat 20:00 Uhr Otto's Gaststätte, Hegerdorfstraße
fun Sitzung
Planen und Abstimmen der Arbeiten zum Natur- und Umweltschutz.

Impressum
Förderkreis Umwelt- und Natur-
schutz Hondelage e.V.
Gerd Hoppe, Wilhelmshöhe 14,
38108 Braunschweig
www.fun-hondelage.de
e-mail: info@fun-post.de

[Nach oben](#)

GH

Wenn Sie diese **fun-Post** abbestellen möchten klicken Sie hier: [fun-Post abbestellen](#)